

A photograph of two young girls in a garden. One girl in the foreground is looking intently at a butterfly held in the hands of another girl in the background. The butterfly is a brown and orange species with prominent eyespots. The background is a soft-focus green garden.

Nachhaltigkeits- bericht 2025

Verantwortung zeigen.
Engagement leben.
Zukunft gestalten.

A **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** 5

Baker Tilly in Deutschland	6
Über diesen Nachhaltigkeitsbericht	7

B **ÜBERSICHT NACHHALTIGKEIT
BEI BAKER TILLY** 8

C **FOKUS ZUKUNFT:
BAKER TILLY VISION** 12

D **FOKUS UMWELT UND NATUR** 15

Mobilität	17
Stromverbrauch	21
Weitere Ressourcen	22

E **FOKUS MENSCH UND GESELLSCHAFT** 24

Menschen machen den Unterschied	25
Talente gewinnen und entwickeln	26
Zielgerechte Weiterbildung: Connect – Belong – Succeed	29
Attraktive Arbeitsbedingungen	31
Diversität und Gleichbehandlung	32
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	34
Vergütung	34
Workforce-Struktur	34
Maßnahmen für ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld	35

F **GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
BEI BAKER TILLY** 36

G **FOKUS COMPLIANCE, INTEGRITÄT
UND VETRAUEN** 41

Organisatorische Aufstellung	42
Hierarchische Aufstellung und Administration	43
Qualitätssicherungshandbuch für Legal & Tax	45
Qualitätsmanagementsystem für Audit & Advisory (QMS)	46
Compliance-Maßnahmen	46
Berufshaftpflichtversicherung	49
Aufgaben der Abteilung Legal & Compliance	50
Aufgaben des National Office	52
Enge Zusammenarbeit für Compliance und Qualitätsmanagement	53

Vorwort

des Management Boards



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Handeln von heute bestimmt die Welt von morgen. Aus diesem Grund ist Nachhaltigkeit für Baker Tilly kein Trend, sondern eine innere, verantwortungsvolle Grundhaltung und fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Bereits zum dritten Mal legen wir mit diesem umfassenden Bericht offen, wie wir ökologische, soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – transparent, messbar und im doppelten Wortsinne mit nachhaltigem Gestaltungswillen.

Nachhaltigkeit leitet unser Denken und Handeln – als Kompass für eine verantwortungsvolle Zukunft. Deshalb hinterfragen und schärfen wir regelmäßig unsere Strategien und unseren „Way-Forward“. Dazu haben wir im vergangenen Jahr auch die interne Initiative „Baker Tilly Vision 2028“ gestartet, zur Entwicklung eines Wertekanons und eines klaren Orientierungsrahmens, der die zentrale Frage beantwortet, wie wir uns als Unternehmen in Zukunft nachhaltig weiterentwickeln möchten.

Unser Engagement richten wir dabei konsequent auch an den drei zentralen ESG-Bereichen aus: Environment, Social und Governance. Diese drei Säulen bilden das Fundament unseres Anspruchs, unseren wirtschaftlichen Erfolg mit höchsten ökologischen, sozialen und ethischen Standards zu verknüpfen.

Unsere ESG-Strategie ist die Grundlage für verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Wirtschaften bei Baker Tilly in Deutschland. Dabei denken und handeln wir stets ganzheitlich – mit festem Blick auf unsere Mitarbeitenden, die Umwelt, die Gesellschaft und unsere Mandanten. Tag für Tag stellen wir sicher, dass unsere Entscheidungen mit Weitblick getroffen werden und bedenken stets auch die Wirkung, die über den Moment der Entscheidung weit hinausgeht.

Dieser Bericht ist Spiegel unserer inneren Haltung. Er soll unsere Fortschritte sichtbar machen, aber auch Potenziale benennen und zeigen: Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel auf dem Papier oder die reine Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, sondern gelebte Verantwortung. Eine Verpflichtung, der wir uns als Management Board von Baker Tilly mit voller Überzeugung stellen. Als zentrales Bildmotiv haben wir uns in diesem Jahr für das übergreifende Motto „Butterfly-Effekt“ entschieden: Denn auch kleine Impulse können Großes bewirken, Kettenreaktionen auslösen und so positiven Wandel vorantreiben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre!

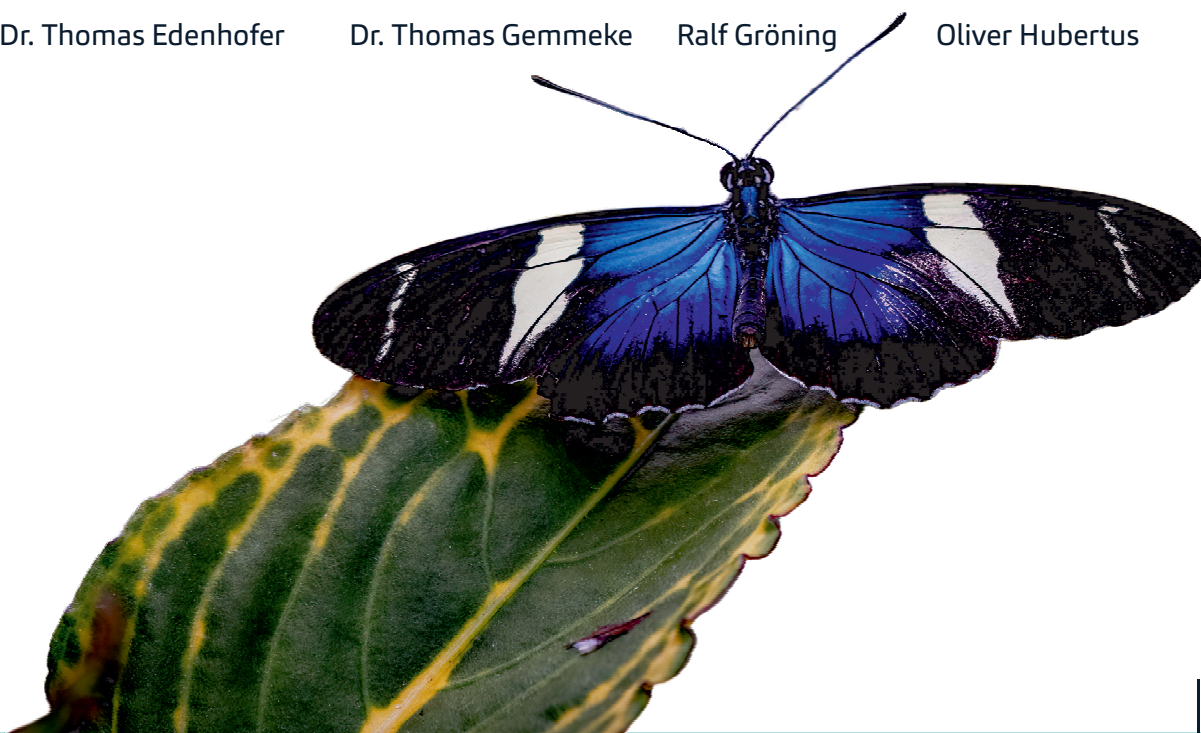
Wir laden Sie ein, sich anhand dieses Berichts ein eigenes Bild vom Engagement von Baker Tilly in Deutschland zu machen. Ihre Fragen und Anmerkungen sind uns sehr willkommen, denn nachhaltiges Denken und Handeln lebt vom Austausch.

Prof. Dr. Thomas Edenhofer

Dr. Thomas Gemmeke

Ralf Gröning

Oliver Hubertus





A. Allgemeine Informationen



Baker Tilly in Deutschland

Der Schutz und die Steigerung der Vermögenswerte unserer Mandanten ist das primäre Ziel unserer geschäftlichen Aktivitäten.

Mit diesem Bericht schaffen wir Transparenz darüber, wie wir dieses Bestreben im Einklang mit unseren gesetzten Nachhaltigkeitszielen – also mit höchsten ökologischen, sozialen und ethischen Standards – umsetzen, zeigen erzielte Fortschritte und identifizieren weitere Potenziale. Denn: Nachhaltigkeit ist für uns keine bloße Zielvorgabe, sondern gelebte Verantwortung.

Baker Tilly gehört mit einem breiten Spektrum von Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Audit & Advisory, Tax, Legal und Consulting an zehn Standorten – Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Leipzig, München (inklusive Regensburg), Nürnberg, Schwerin und Stuttgart – zu den größten partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften in Deutschland. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte Baker Tilly in Deutschland insgesamt 1.680 Mitarbeitende, davon 132 Partner. Bei Baker Tilly kommen 47 Nationen zusammen, der Frauenanteil liegt insgesamt bei 52,2 Prozent.

Unser globales Netzwerk, Baker Tilly International, ist mit 43.515 Mitarbeitenden in 143 Ländern auf der ganzen Welt vertreten.

Für unsere Mandanten schaffen wir die passenden Rahmenbedingungen, um interne und externe Risiken, mit denen sie konfrontiert werden, vorausschauend zu erkennen, zu managen und Chancen für wirtschaftliches Wachstum zu eröffnen. Dabei wollen wir sowohl unsere eigenen Geschäftsprozesse immer nachhaltiger gestalten als auch unsere Mandanten auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit begleiten.

Über diesen Nachhaltigkeitsbericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Jahr 2024. Er bietet eine umfassende und transparente Übersicht über die Aktivitäten von Baker Tilly in Deutschland – mit besonderem Fokus auf die Bereiche Umwelt & Natur, Mensch & Gesellschaft sowie Compliance, Integrität & Vertrauen.

Zugleich bildet der Bericht die zentralen Elemente unserer bisherigen Nachhaltigkeitsstrategie ab. Informationen zu unserem globalen Netzwerk und dem nachhaltigen Wertbeitrag einzelner Mitgliedsunternehmen finden sich hier in englischer Sprache


<https://www.bakertilly.global/>

Der Baker Tilly Nachhaltigkeitsbericht wurde in dieser umfassenden Form nunmehr zum dritten Mal erstellt. Daher sind unsere Erfahrungen aus dem Erstellungsprozess unserer ersten beiden Nachhaltigkeitsberichte und die zahlreichen Feedbacks, die uns seitdem erreicht haben, eingeflossen. Der Nachhaltigkeitsbericht lehnt sich zum Teil an (international) anerkannte Rahmenwerke zur Berichterstattung an, ohne den Anspruch einer Erfüllung zu erheben und wird weiterhin in einem jährlichen Turnus sowie in rein elektronischer Form erscheinen.





B. Übersicht Nachhaltigkeit bei Baker Tilly



Nachhaltigkeit ist für uns in doppelter Hinsicht ein zentrales Anliegen: Zum einen handeln wir als Unternehmen verantwortungsbewusst gegenüber unseren Mitarbeitenden, Mandanten, der Gesellschaft und der Umwelt. Zum anderen bringen wir unsere umfassende Nachhaltigkeitsexpertise aus dem Competence Center Sustainability gezielt in unsere Prüfungs- und Beratungsleistungen ein – mit dem Anspruch, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die alle relevanten Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen.

Wir selbst engagieren uns, unseren ökologischen Fußabdruck stetig weiter zu reduzieren. Eine Reihe konkreter Maßnahmen umfassen dabei vielfältige Initiativen, bei denen wir auch unsere Mitarbeitenden aktiv einbinden. So fördern wir nachhaltiges Denken und Handeln im Unternehmensalltag. Dazu schaffen wir Strukturen, die ressourcenschonendes und verantwortungsvolles Arbeiten ermöglichen.



**Wir übernehmen
heute Verantwortung
für ein besseres Morgen.**

Erfolgsfaktor nachhaltiges Personalmanagement

Eine mitarbeiterzentrierte Unternehmenskultur ist für uns der Schlüssel zum langfristigen Erfolg. Vom Einstieg über die Karriereentwicklung bis hin zur Partnerschaft setzen wir auf Verlässlichkeit, Förderung und Verantwortung – für eine gemeinsame Zukunft für, mit und bei Baker Tilly.

Nachhaltigkeit als strategischer Hebel – nicht nur Compliance

Für uns und unsere Mandanten ist nichtfinanzielle Berichterstattung mehr als eine Pflicht. Sie bietet die Chance zur nachhaltigen Transformation, die ökologische, soziale, ethische und wirtschaftliche Ziele verbindet.

Gesellschaftliches Engagement durch die Baker Tilly Stiftung

Mit der 2018 gegründeten Baker Tilly Stiftung übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Sie unterstützt Projekte und Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Bildung. Ihrem Wirken widmen wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht ein eigenes Kapitel – getreu unserem Leitmotiv: „Wir übernehmen heute Verantwortung für ein besseres Morgen.“





C. Fokus Zukunft: Baker Tilly Vision

Eine klare Vision ist der zentrale Orientierungspunkt eines Unternehmens – sie gibt Richtung, Sinn sowie langfristige Ziele vor und verbindet alle Mitarbeitenden auf dem Weg in die Zukunft.

Für die weitere nachhaltige Entwicklung Baker Tillys wurde im vergangenen Jahr mit der „Baker Tilly Vision 2028“ ein klarer Orientierungsrahmen geschaffen – ein verbindlicher Referenzpunkt und eine eindeutige Zielvorstellung, welche die zentrale Frage beantwortet: Wie wollen wir uns als Unternehmen nachhaltig weiterentwickeln?

Im ersten Schritt ging es um Analyse und Darstellung unseres Selbstverständnisses als interdisziplinäres, internationales Beratungs- und Prüfungsunternehmen sowie den Business-relevanten Aspekten Organisationsstruktur, Trends & Megatrends, Märkte & Branchen und Geschäftsmodell & Produkte. Zudem wurden vor allem Themen zu nachhaltiger Unternehmenskultur und Mindset wie Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung, Respekt und Vielfalt adressiert. Daraus entstanden ist ein anspruchsvolles Zielbild, wie wir uns als Unternehmen in allen Bereichen weiterentwickeln wollen.

Baker Tilly Vision 2028



Baker Tilly ist Full Service Provider für Audit, Tax, Legal und Advisory.

Wir wachsen als ein Unternehmen. Im Rahmen dieses Geschäftsmodells fokussieren wir uns mit unseren weltweiten Partnern auf international tätige Mandanten und sind deren erster Ansprechpartner für interdisziplinäre Projekte.


Wir agieren geprägt durch Wertschätzung, Respekt und Vielfalt, über alle Bereiche vernetzt. In unserem Leistungsportfolio ergänzen wir uns außergewöhnlich. Wir sind ein Team aus engagierten, verantwortungsbewussten und leistungsstarken Menschen.

Baker Tilly ist eine lernende und transparente Organisation, geprägt durch einheitliche digitale Prozesse.

Wir fördern fachliche und persönliche Kompetenz. Eine offene Feedbackkultur macht uns jeden Tag besser. Mit exzellenten Leistungen übertreffen wir die Erwartungen unserer Mandanten. Wir feiern persönliche Entwicklungsschritte und gemeinsame Erfolge.



D. Fokus Umwelt und Natur



In Relation zu vielen anderen Branchen – etwa der produzierenden Industrie oder Logistikunternehmen – verursachen unsere zentralen Geschäftsprozesse, also Beratungs- und Prüfungsleistungen, nur einen vergleichsweise geringen CO₂-Ausstoß und verbrauchen wenig natürliche Ressourcen. Dementsprechend ist unser direkter Einfluss auf die Nachhaltigkeitskategorie „Umwelt und Natur“ begrenzt. Dennoch ergreifen wir gezielt Maßnahmen, um innerhalb unseres Wirkungskreises Verbesserungen zu erzielen.

Schwerpunkte liegen dabei auf dem Reiseverhalten im Mandanteneinsatz, Arbeitswegen sowie dem Energieverbrauch an unseren Standorten.

Bei der Betrachtung der hier vorgelegten Werte, die sich allesamt auf das Jahr 2024 beziehen, ist insbesondere zu beachten, dass sich die Anzahl unserer Mitarbeitenden in den letzten Jahren um jeweils mehr als zehn Prozent gegenüber den jeweiligen Vorjahren erhöht hat – was per se unweigerlich mit einem entsprechend gesteigerten Ressourcenverbrauch einhergeht. Zusätzlich ist anzumerken, dass sich durch die vermehrte Tätigkeit unserer Mitarbeitenden im Mobile Office weite Teile des Ressourcenverbrauchs in Privathaushalte verlagert haben, was die Erfassung dieser CO₂-Komponente extrem erschwert.



Mobilität

Auch für Baker Tilly hat sich die Notwendigkeit von Geschäftsreisen durch die breite Akzeptanz und den häufigen Einsatz von Videokonferenzen massiv reduziert. Videokonferenzen gelten längst als angemessene Kommunikationsform und nahezu vollwertiger Ersatz für persönliche Treffen – vor allem im Sinne der Nachhaltigkeit und dem schonenden Einsatz natürlicher Ressourcen. So haben 2024 etwa 140.000 Videokonferenzen von und mit Baker Tilly stattgefunden. Gleichsam ist für uns nach wie vor der persönliche Austausch bei der Mandantenbetreuung eine äußerst wichtige Komponente unseres Geschäfts und für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei oftmals sensiblen Fragestellungen unerlässlich.

Hinzu kommen Anlässe, wie beispielsweise Gerichtstermine, Verhandlungen oder bestimmte Gremiensitzungen, die eine Präsenz gesetzlich erfordern oder zielführender erscheinen lassen. Unsere Reiserichtlinien haben wir dementsprechend so gestaltet, dass alle Mitarbeitenden nicht nur die Möglichkeit haben, sondern auch dazu animiert werden, möglichst nachhaltig, d. h. insbesondere CO₂-minimiert, zu reisen.

Die Anzahl der Flüge hat 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent zugenommen – während die Anzahl unserer Mitarbeitenden im gleichen Zeitraum um mehr als 10 Prozent angestiegen ist. Aufgrund des stark verringerten Anteils an Fernreisen ist die Gesamtzahl der Flugkilometer mit einem Minus von 6,3 Prozent sogar rückläufig (vgl. Tabelle „CO₂-Verbrauch Flüge und Bahnfahrten“).

Als Anreiz für die Nutzung der CO₂-neutralen Bahn wird bei Baker Tilly bereits seit 2021 grundsätzlich für alle Mitarbeitenden die 1. Klasse gebucht.

CO₂-Verbrauch Flüge und Bahnfahrten

	Anzahl Flüge	Flug-kilometer	KG CO ₂ (GHGP)	Bahn-kilometer
2021	645	320.617	37.580	448.534
2022	1.262	909.070	123.342	1.420.182
2023	2.155	1.911.010	277.207	2.093.762
2024	2.318	1.791.898	257.910	2.230.509



Ein Großteil unserer dienstlichen Mobilität erfolgt per PKW – häufig die praktikabelste und effizienteste Option. Dafür nutzen unsere Mitarbeitenden unterschiedliche Verkehrsmittel: Firmenwagen, private Fahrzeuge, Mietwagen oder Taxis. Bei Firmenwagen erfassen wir die insgesamt gefahrenen Kilometer – ohne Unterscheidung zwischen privater und dienstlicher Nutzung. Dienstliche Fahrten mit dem Privat-PKW werten wir auf Basis der über Spesen abgerechneten Kilometer aus. Taxi- und Mietwagenfahrten werden anhand der abgerechneten Kostenbeträge in Kilometer umgerechnet (vgl. in Tabelle "CO₂-Verbrauch Dienstfahrten": Firmenwagen, Privat-PKW, Mietwagen, Taxi).

CO₂-Verbrauch Dienstfahrten

	Anzahl Firmenwagen	Gefahrene Kilometer (in Tsd.)					CO ₂ in g/kg im Mix	CO ₂ in kg
		Firmenwagen	Privat-PKW	Mietwagen	Taxi	Gesamt		
2021	179	2.831	417	33	17	3.297	161	529.208
2022	177	3.404	510	29	32	3.975	160	634.021
2023	194	3.512	640	35	51	4.237	156	660.957
2024	198	3.064	627	65	60	3.817	153	582.062

In Summe ist im Jahr 2024 die Anzahl gefahrener Kilometer um 9,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Entsprechend hat sich auch der durch PKW verursachte CO₂-Ausstoß um 11,9 Prozent reduziert (vgl. Tabelle „CO₂-Verbrauch Dienstfahrten“).

Mitarbeitende, die nicht auf einen Firmenwagen verzichten möchten, motivieren wir durch unsere PKW-Policy zur Anschaffung reiner Elektrofahrzeuge. An Bürostandorten, in denen es technisch möglich ist, haben wir unlängst E-Ladestationen eingerichtet, um das Aufladen während der Bürozeiten zu ermöglichen. So schaffen wir in Summe ein attraktives Angebot für eine stärkere E-Mobility-Nutzung, was letztlich auch den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß pro Kilometer merklich reduziert hat. Während die Anzahl unserer Mitarbeitenden um mehr als zehn Prozent gewachsen ist, ist die Anzahl der Firmenwagen um lediglich 2,1 Prozent angestiegen.

Um die Nutzung des ÖPNV weiter zu forcieren, erhalten unsere Mitarbeitenden einen Zuschuss von 40 Euro pro Monat zum „Deutschlandticket Job“. Ein Angebot, das sehr gut angenommen wird: Bis Ende 2024 haben wir über 785 (+30,8 Prozent) Jobtickets bezuschusst. Knapp die Hälfte der Baker Tilly-Mitarbeitenden hat sich also für ein Jobticket entschieden.

Auch das Fahrrad kommt für den Arbeitsweg immer öfter zum Einsatz. Wir haben dafür einen Anreiz gesetzt, indem wir ein Jobrad-Modell anbieten und mit 20 Euro pro Monat und Mitarbeitenden bezuschussen. Ende 2024 haben bereits 119 (+48,7 Prozent) Mitarbeitende das Baker Tilly Jobrad-Angebot wahrgenommen. Nimmt man die Jobräder für Familienangehörige mit dazu, kommen wir sogar auf insgesamt 149 Jobräder. An einigen Standorten bieten wir zudem Fahrradgaragen an oder ermöglichen das Abstellen der Fahrräder in der Tiefgarage.





**+30,8 Prozent:
Wir haben 785 Jobtickets
bezuschusst.**

Stromverbrauch

Wie in vielen Unternehmen hat auch bei Baker Tilly der Anteil an Mobile Office deutlich zugenommen. In zahlreichen Bereichen sind zwei bis drei Tage mobiles Arbeiten pro Woche mittlerweile der Standard. Damit einher geht ein veränderter Flächenbedarf: Die Größe unserer Büros steht nicht mehr in direktem Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeitenden, da Arbeitsplätze zunehmend geteilt werden. Das bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: in wirtschaftlicher Hinsicht, da Büroflächen effizienter genutzt und Mietflächen trotz Wachstum nur moderat erweitert werden müssen, und ökologisch, da die intensivere Nutzung bestehender Flächen den Energieaufwand für Heizung und Kühlung reduziert und Ressourcen spart.

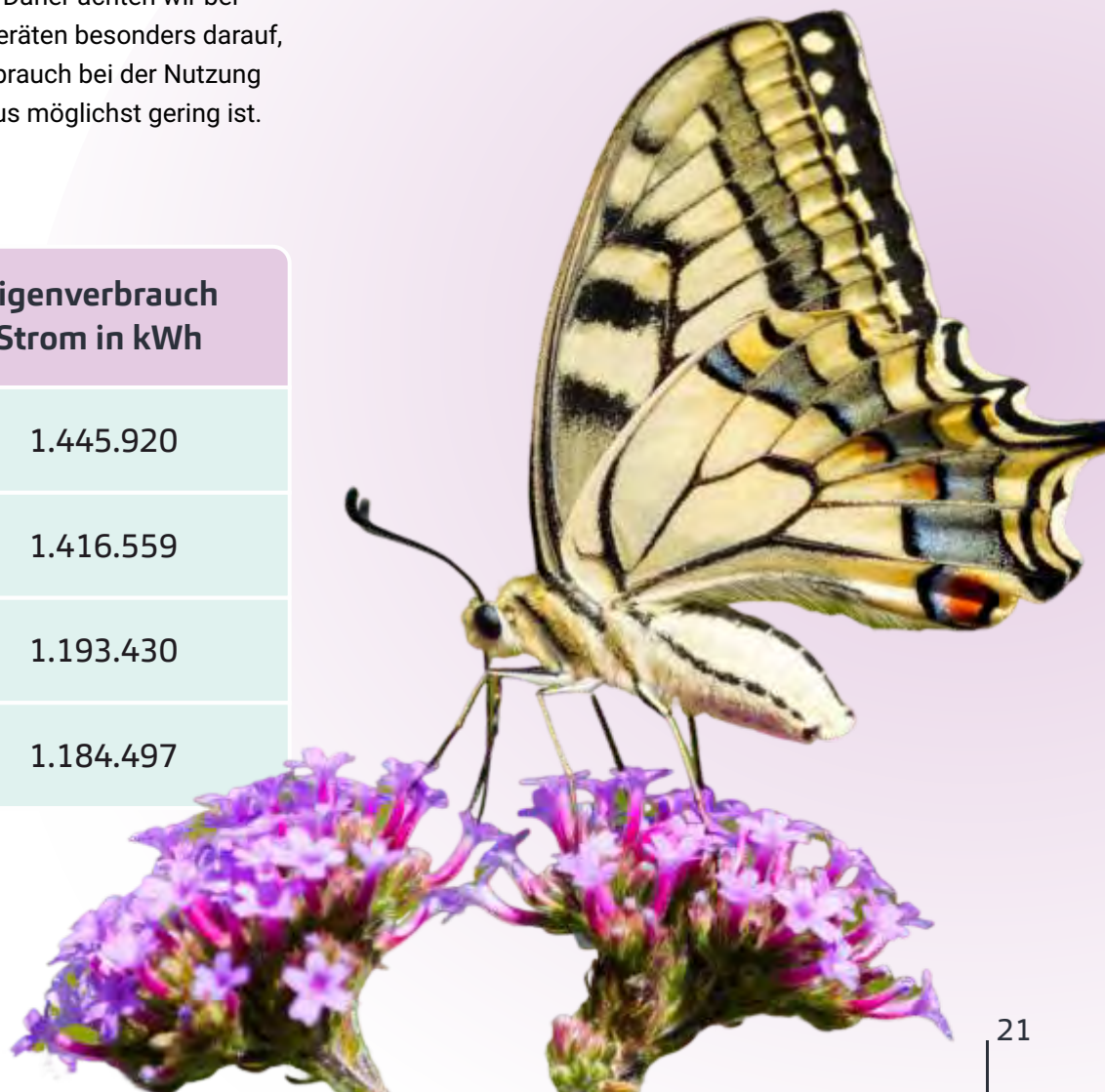
In puncto Stromverbrauch sind neben dem Betrieb der Klimaanlage primär unsere IT-Komponenten als zentrale Arbeitsmittel die größten Verbraucher. Daher achten wir bei der Auswahl von IT-Geräten besonders darauf, dass deren Stromverbrauch bei der Nutzung und im Standby-Modus möglichst gering ist.

Bereits im Jahr 2018 haben wir damit begonnen, unser Rechenzentrum am Standort Düsseldorf schrittweise in die Cloud zu verlagern.

Die Cloud-Migration der Baker Tilly IT-Business-Services und der IT-Infrastruktur wird planmäßig Mitte Juni 2025 mit der Überführung der File-Server in Düsseldorf und Hamburg abgeschlossen.

Auch wenn die Hauptmotive die IT-Sicherheit und -Verfügbarkeit sind, versprechen wir uns davon zusätzlich einen effizienteren Umgang mit Ressourcen, da die gewählten Lieferanten weitreichende Größenvorteile im Betrieb der Rechenzentren besitzen. So ist im Jahr 2024 unser Stromverbrauch in Summe um knapp ein Prozent zurückgegangen – trotz Mitarbeiterzuwachs von mehr als zehn Prozent (vgl. Tabelle Eigenverbrauch Strom in kWh).

	Eigenverbrauch Strom in kWh
2021	1.445.920
2022	1.416.559
2023	1.193.430
2024	1.184.497



Weitere Ressourcen

Vor allem die Verringerung des Papierverbrauchs stellt für uns zusätzlich einen wichtigen Hebel für mehr Nachhaltigkeit dar. Die zunehmende Digitalisierung unserer Arbeitsprozesse hat die Abkehr von der „historisch“ primär papiergestützten Arbeitsweise möglich gemacht.

Auch unsere Mandanten haben ihre Haltung dazu längst geändert: Inzwischen fragen die Mehrheit unserer Mandanten und deren Banken unsere Prüfberichte in digitaler Form an, die wir mit digitalen Zertifikaten signieren. So wurden im Jahr 2024 eine Vielzahl von Dokumenten digital signiert, die vor einigen Jahren noch standardmäßig gedruckt worden wären. Gehaltsbriefe drucken wir bereits seit dem Jahr 2016 nicht mehr auf Papier, sondern stellen diese online zur Verfügung.

Im Jahr 2023 ist in Deutschland das besondere elektronische Steuerberaterpostfach (beSt) live gegangen. Baker Tilly war von Anfang an dabei und hat auch 2024 das beSt genutzt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Umstellung der Kommunikation zu den verschiedenen Behörden, von Papier und Fax auf eine rein elektronische Übermittlung, eine ressourcenschonendere Kommunikation ermöglicht.

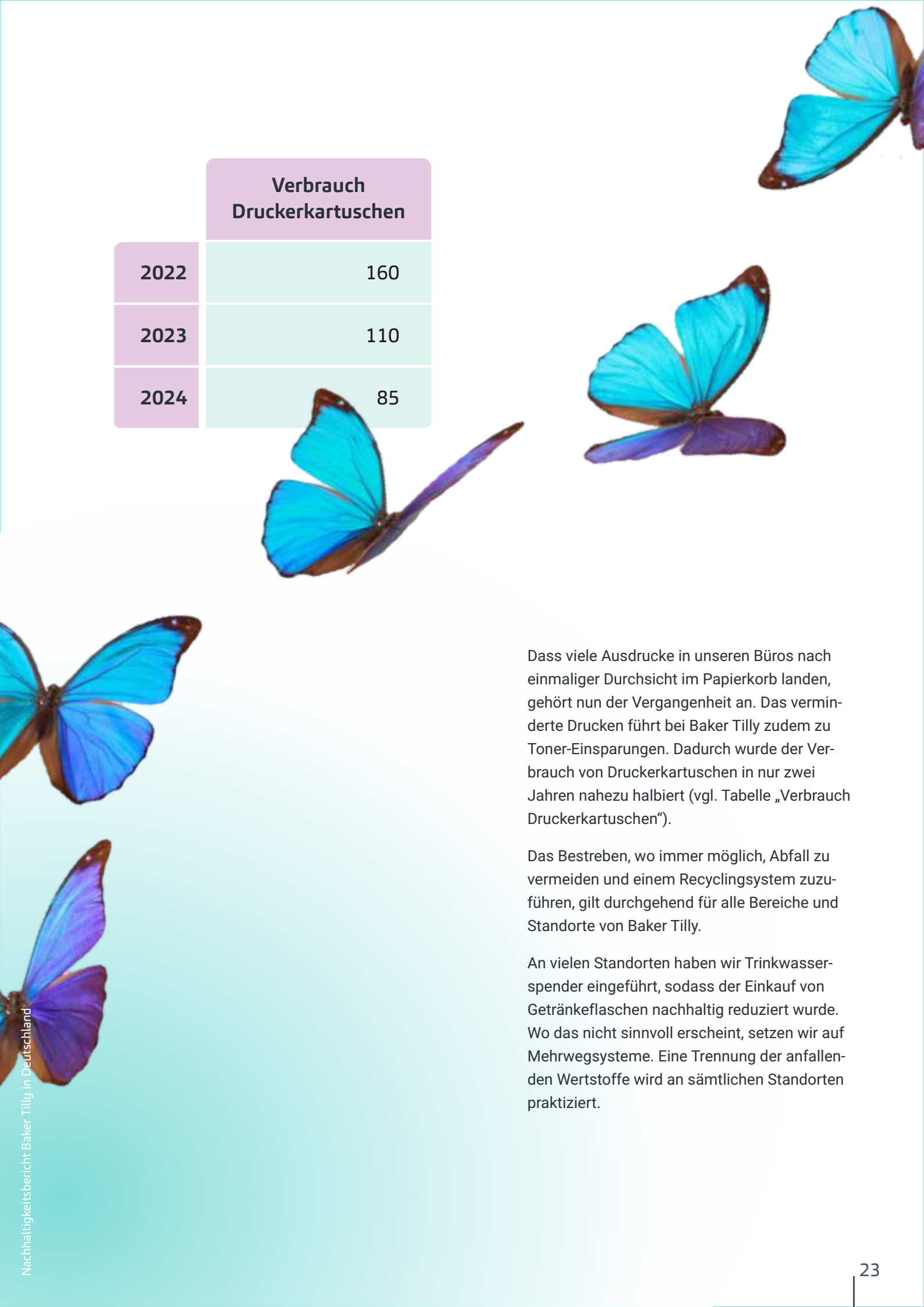


Im Jahr 2023 hatten wir unsere Druckdienstleistung neu ausgeschrieben und konnten in diesem Zusammenhang die Anzahl unserer Drucker um fast ein Drittel reduzieren. Über alle Standorte hinweg haben wir in Deutschland mittlerweile nur noch 109 Drucker im Einsatz. Auch ein Grund dafür, dass wir in den letzten Jahren den Papierverbrauch und den damit verbundenen CO₂-Ausstoß merklich reduzieren konnten – von mehr als 6,0 Millionen Ausdrucken und Kopien auf 2,8 Millionen im Jahr 2024, was einem Rückgang von mehr als 70 Prozent entspricht – Tendenz weiter sinkend (vgl. Tabelle „Verringerter Papierverbrauch“).

Verringerter Papierverbrauch

	Gedruckte Seiten	Papierverbrauch in kg	CO ₂ in kg*
2021	6.146.141	30.125	37.456
2022	4.424.426	21.448	27.249
2023	3.169.088	15.603	19.229
2024	2.856.354	14.433	17.320

*1,2 kg CO₂ je kg Papier




	Verbrauch Druckerkartuschen
2022	160
2023	110
2024	85

Dass viele Ausdrücke in unseren Büros nach einmaliger Durchsicht im Papierkorb landen, gehört nun der Vergangenheit an. Das verminderte Drucken führt bei Baker Tilly zudem zu Toner-Einsparungen. Dadurch wurde der Verbrauch von Druckerkartuschen in nur zwei Jahren nahezu halbiert (vgl. Tabelle „Verbrauch Druckerkartuschen“).

Das Bestreben, wo immer möglich, Abfall zu vermeiden und einem Recyclingsystem zuzuführen, gilt durchgehend für alle Bereiche und Standorte von Baker Tilly.

An vielen Standorten haben wir Trinkwasserspender eingeführt, sodass der Einkauf von Getränkeflaschen nachhaltig reduziert wurde. Wo das nicht sinnvoll erscheint, setzen wir auf Mehrwegsysteme. Eine Trennung der anfallenden Wertstoffe wird an sämtlichen Standorten praktiziert.



E. Fokus Mensch und Gesellschaft

Menschen machen den Unterschied

Mit ihrem Engagement, ihrer Begeisterung und ihrer fachlichen Kompetenz prägen unsere Mitarbeitenden den Erfolg bei der Arbeit für unsere Mandanten – und damit auch den Erfolg Baker Tillys. Darum ist es unser Anspruch, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem unsere Mitarbeitenden wachsen und gemeinsam erfolgreich sein können. Im Fokus stehen dabei moderne, attraktive Arbeitsbedingungen, vielfältige Weiterbildungsangebote sowie die gezielte Förderung von Diversität und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



Talente gewinnen und entwickeln

Ziel unserer Talent Acquisition ist es, Talente und High Potentials für Baker Tilly zu gewinnen und ihnen spannende, herausfordernde Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen. Das gelingt uns nicht nur durch gezielte Employer-Branding-Kampagnen, z. B. in den sozialen Medien, sondern vor allem durch den persönlichen Austausch – etwa auf Hochschul- und Karriere-messen im ganzen Bundesgebiet. Vertrauensvolle und konstruktive Beziehungen sind für uns ein zentrales Kernelement einer langen und erfolgreichen Zusammenarbeit: So pflegen wir bereits seit vielen Jahren diverse Kooperation mit Hochschulen, die sich sowohl für Studierende als auch für Baker Tilly sehr positiv entwickelt haben und bieten zudem zahlreiche (internationale) Nachwuchsprogramme an.

Auch über unsere Inhouse-Events nehmen wir erfolgreich Kontakt zu unseren potenziell neuen Kolleginnen und Kollegen auf und ermöglichen es ihnen, erste Eindrücke unseres Arbeitsumfeldes zu gewinnen.

Bei der Auswahl unserer zukünftigen Baker Tilly-Talente achten wir auf fachliche Kompetenzen, persönliche Stärken und individuelle Entwicklungspotenziale. So ist es uns 2024 gelungen, insgesamt 311 neue Talente in der Festanstellung für uns zu gewinnen und den gemeinsamen Weg zu starten. Hinzu kommen über 330 neue Nachwuchstalente pro Jahr, die bei uns als Praktikanten oder Werkstudenten die ersten Schritte ins Berufsleben machen. Wir verzichten auf schriftliche Bewerbungen und nutzen die gesamte Palette der digitalen Medien im Bewerbungs- und Onboardingprozess.



Mit unserem umfassenden vierstufigen Onboardingprozess und einem individuellen Einarbeitungsplan stellen wir sicher, dass die Einarbeitung zielgerichtet erfolgt und neue Mitarbeitende gut im Team ankommen. 2024 haben wir allein für diese ersten Schritte 3.632 Teilnehmerstunden investiert. Ein sogenannter „Buddy“ begleitet die Neueinsteiger außerdem vom ersten Tag an und erleichtert ihnen das Ankommen und die Integration.



Baker Tilly-Onboardingprozess





Zielgerichtete Weiterbildung: Connect – Belong – Succeed

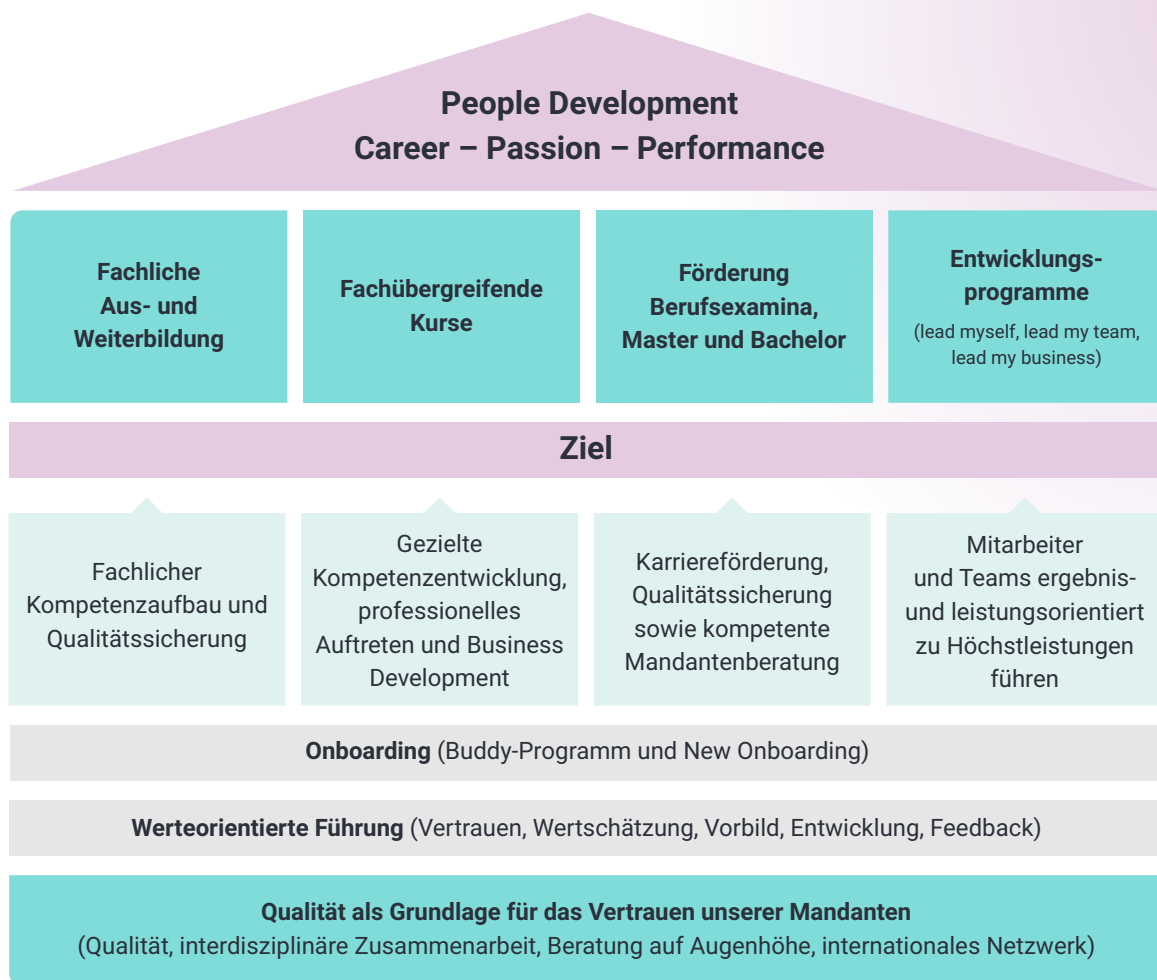


Wir halten die fachliche und persönliche Weiterbildung für eine elementare Grundlage zur nachhaltigen Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Mit unseren umfassenden Angeboten zur Förderung aller Mitarbeitenden setzen wir unseren im vergangenen Jahr eingeführten Claim um: Connect – Belong – Succeed.

Im Rahmen der fachlichen Aus- und Weiterbildung bieten wir zahlreiche Fach-Curricula und Pflichtschulungen gemäß den berufsständischen Regelungen an. Zusätzlich unterstützen wir die fachliche Entwicklung unserer Berufseinsteiger und Mitarbeitenden in den ersten Berufsjahren mit einem umfangreichen Schulungsangebot: Im Bereich Audit & Advisory hatten wir 22 Trainings mit 807 Teilnehmenden und im Bereich Legal & Tax 25 Trainings mit 416 Teilnehmenden.

Bei den fachlichen Qualifizierungen konnten wir insgesamt 18.405 Schulungsstunden verzeichnen. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeitenden auch in ihrer persönlichen Entwicklung: In fachübergreifenden Schulungen und Softskill-Schulungen haben wir mit insgesamt 11.695 Weiterbildungsstunden unser breites Angebot erfolgreich umgesetzt.

Unsere Talente haben 30.100 Stunden mit Weiterbildungsmaßnahmen verbracht – das sind durchschnittlich knapp 15,4 Stunden pro Mitarbeitenden.



Qualifizierung zu Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Fachanwälten

Ein bedeutsamer Meilenstein in der Karriere unserer Mitarbeitenden ist die Qualifizierung zum Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Fachanwalt: Unser „Programm Examen“ basiert auf einem Modell, das unseren Mitarbeitenden hohe Flexibilität bei der Aufteilung der Examensvorbereitung gewährt. Neben den beruflichen Aufgaben geben wir ihnen ausreichend Freiraum für Weiterbildung und zum Lernen, womit ein erfolgreiches Examen unterstützt wird.

Dazu tragen u. a. unsere Lern-Communities als Plattform für den Austausch zwischen Kandidaten, Absolventen und Lernpaten bei. Mit den Lernpaten erhält jeder Examenskandidat einen persönlichen Coach in der Prüfungsvorbereitung. 2024 konnten wir insgesamt 46 (+84 Prozent) Förderungen zum Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer ermöglichen. Hinzu kommen neun Sustainability Auditors und gezielte Förderungen für Fachanwaltslehrgänge und sonstige Examina wie z. B. CFA oder CISA.

Wertschätzende Führungskultur

Wertschätzende Führung ist ein zentrales Element unserer Unternehmenskultur. Mit unserem Leadership Excellence Programm stärken wir gezielt die Führungskompetenz bei Baker Tilly. In den Modulen „Lead myself“, „Lead my team“ und „Lead my business“ vermitteln wir eine wertorientierte Führungshaltung und fördern eine nachhaltige Leadership-Wirkung.

Fachlicher Austausch und Vernetzung finden im Rahmen regelmäßiger Formate statt, etwa beim jährlichen Audit & Advisory-Tag, dem Steuerberater-Tag, dem Rechtsanwalts-Tag sowie den zweijährlichen Veranstaltungen für unsere Sekretariate. Diese Events kombinieren aktuelle Fachthemen mit Raum für persönlichen Dialog und Netzwerkpflge.

Ergänzt wird unser umfassender Schulungskatalog in Deutschland durch ein vielfältiges internationales Trainingsangebot im Rahmen unseres globalen Netzwerks. Dieses ermöglicht nicht nur weltweite Weiterbildung, sondern auch den grenz- und kulturübergreifenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen weltweit.

Attraktive Arbeitsbedingungen

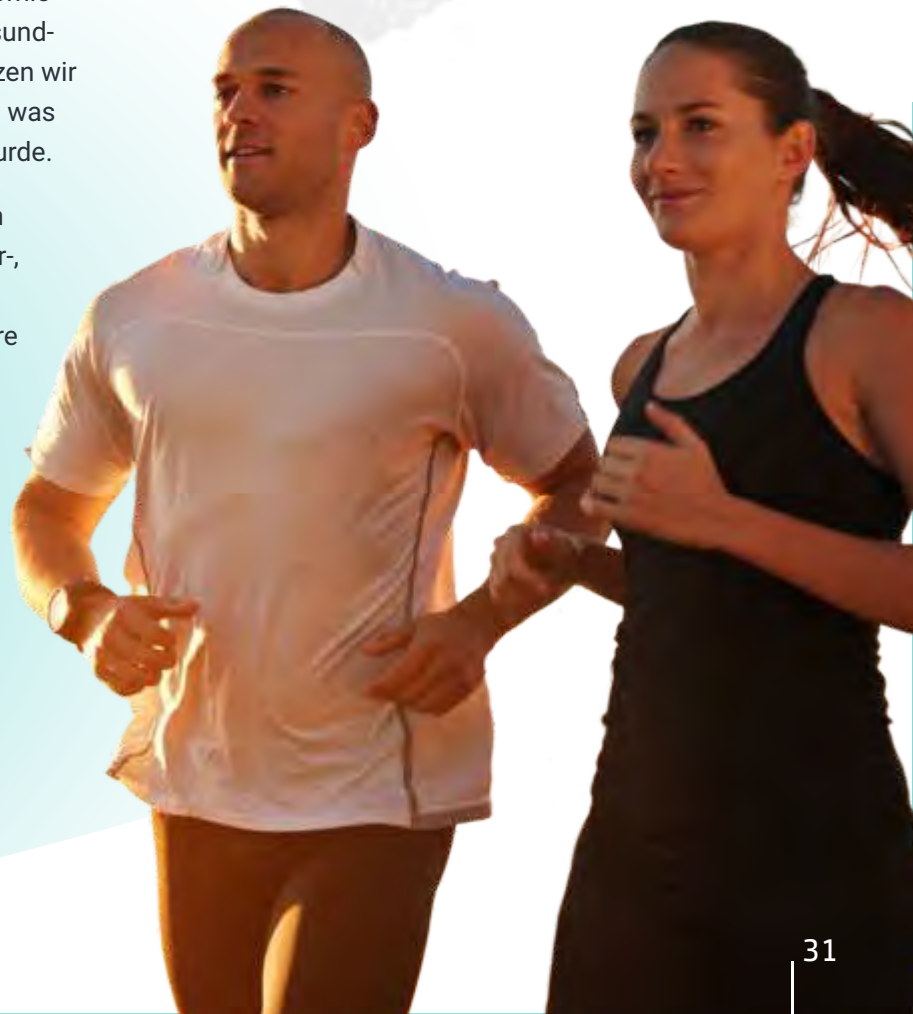
Moderne und attraktive Arbeitsbedingungen sind die Voraussetzung für „Wellbeing“ und Produktivität – und damit die Grundlage für den unternehmerischen und persönlichen Erfolg. Daher achten wir durchgehend auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und sorgen für eine hochwertige und moderne Arbeitsausstattung. Mit einem gesunden Mix aus Büro – Mandant – Mobile Office haben wir einen effizienten „Workmix“ für alle Mitarbeitenden etabliert.

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns ein besonderes Anliegen. Dazu arbeiten wir intensiv mit unserem betriebsärztlichen Dienst zusammen und bieten Beratungen und Dienstleistungen an, wie beispielsweise Ergonomie am Arbeitsplatz oder Impfungen zur Gesundheitsvorsorge. Darüber hinaus unterstützen wir die Mitgliedschaft im Urban Sports Club, was 2024 von 272 Mitarbeitenden genutzt wurde.

Da sich alle Baker Tilly Betriebsstätten in Deutschland befinden, können wir Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit in unserem Unternehmen ausschließen. Durch unsere spezifische Art der Geschäftstätigkeit besteht kein nennenswertes Risiko

von arbeitsbedingten Verletzungen, da die Haupttätigkeit unserer Mitarbeitenden Büroarbeit ist.

Schlimmstenfalls können Wegeunfälle bei der branchenüblichen Reisetätigkeit oder auf dem Arbeitsweg auftreten. Im zurückliegenden Geschäftsjahr gab es unter unseren Mitarbeitenden keine Erkrankungen oder Verletzungen, die auf die Arbeitsbedingungen zurückzuführen waren, und lediglich fünf angezeigte Arbeits- oder Wegeunfälle.



Diversität und Gleichbehandlung

Als international tätiges Unternehmen – eingebettet in ein globales Netzwerk – wissen wir: Diversität ist eine treibende Kraft für Innovation und nachhaltiges Wachstum. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven bereichern unsere Zusammenarbeit, zum Vorteil unserer Mandanten und unseres Unternehmens.

Das zeigt sich auch in unserer Belegschaft: Über 47 Nationalitäten arbeiten bei Baker Tilly in Deutschland zusammen. Ein inklusives, wertschätzendes Umfeld ist für uns essenziell, denn nur dort können Menschen ihr volles Potenzial entfalten. Um dieses Umfeld zu fördern, setzen wir auf verbindliche AGG-Schulungen (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Diese sensibilisieren für Fairness, Toleranz und Gleichbehandlung und helfen, Diskriminierungen jeglicher Art konsequent entgegenzuwirken. Diversität und Chancengleichheit verstehen wir als Führungsaufgabe, die wir tagtäglich leben.

Die Tatsache, dass der Frauenanteil in höheren Ebenen vergleichsweise gering ist, haben wir zum Anlass genommen, mehr Frauen in Führungsfunktionen zu entwickeln, wozu wir ein spezielles Female Empowerment Program anbieten. Damit fördern und ermutigen wir unsere Mitarbeiterinnen mit besonders großem Potenzial, mehr Verantwortung zu übernehmen und ihren eigenen, selbstbestimmten Weg zu gehen.



Diversität ist für uns eine treibende Kraft für Innovation und nachhaltiges Wachstum.





Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Für unsere Mitarbeitenden unterstützen die Angebote unserer Family Services die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Im Mittelpunkt steht dort ein breites Angebot von der Unterstützung für Kinderbetreuungsplätze über die Beratung und Unterstützung zur mentalen Gesundheit bis zur Notfallkinderbetreuung. Unser zeitgemäßer und etablierter „Workmix“, der den Mitarbeitenden eine gute Flexibilität ermöglicht, trägt ebenfalls dazu bei. 2024 haben 74 Mitarbeitende (+42 Prozent), davon 57 Frauen (24 Prozent) und 17 Männer (+183 Prozent) Elternzeit in Anspruch genommen.

Vergütung

Ein wesentlicher Ausdruck von Gleichbehandlung ist auch eine faire Bezahlung. Daher legen wir hohen Wert darauf, dass unsere Gehälter auf allen Ebenen geschlechtsunabhängig, marktgerecht, wettbewerbsfähig und leistungsbezogen sind. Grundsätzlich ergeben sich Abweichungen lediglich auf Basis der (Vor)Erfahrung und der individuellen Performance. Um das auch weiterhin sicherzustellen, nehmen wir an der jährlichen Benchmark-Studie unserer Branche teil und setzen mögliche Erkenntnisse daraus zielgerichtet um.

Workforce-Struktur

Von unseren 1.680 Mitarbeitenden sind 52,2 Prozent weiblich, die Teilzeitquote unter den Festangestellten liegt bei 23 Prozent.

Mit 132 Partnerinnen und Partnern haben wir einen Anteil von etwa neun Prozent an der Gesamtbelegschaft. Mit 18 Partnerinnen ist unser Frauenanteil mit 13,6 Prozent an der gesamten Partnerschaft unseres Erachtens deutlich zu niedrig. Auch dem wollen wir durch unser erfolgreich etabliertes Female Empowerment Program entgegenwirken

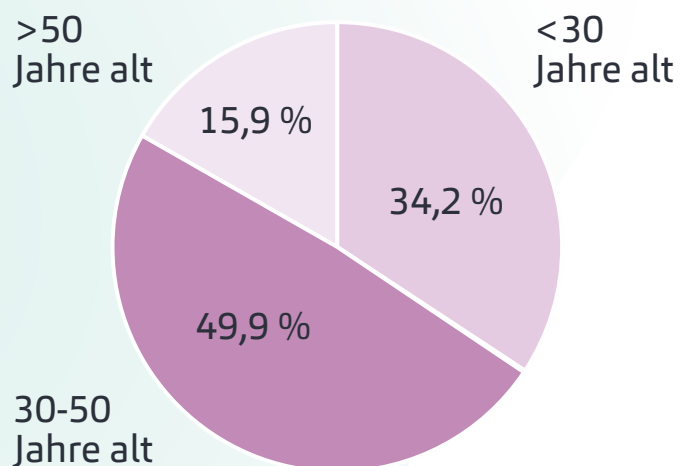


Maßnahmen für ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld

Unsere Zusammenarbeit und unser gemeinsamer Erfolg basieren auf einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts. Daher werden sämtliche Formen von Benachteiligungen, Belästigungen, Gewalt oder Diskriminierungen bei Baker Tilly strikt unterbunden. Um das effektiv sicherzustellen, haben wir sowohl eine interne als auch eine externe Anlaufstelle eingerichtet, an die sich unsere Mitarbeitenden ebenso wie Außenstehende vertraulich wenden können, wenn sie unethisches oder gesetzwidriges Verhalten beobachten oder selbst davon betroffen sind. Wir prüfen sämtliche über diese Meldesysteme eingehende Hinweise sorgfältig und leiten die erforderlichen Maßnahmen ein.

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Policy, um unsere vielfältige und vertrauensvolle Unternehmenskultur zu schützen. So haben wir die in 2024 eingegangenen vier Meldungen umfassend aufgeklärt und entsprechende Maßnahmen zur Unterbindung eingeleitet. In einem Fall mussten arbeitsrechtliche Konsequenzen gezogen werden.

Altersstruktur





F. Gesellschaftliches Engagement bei Baker Tilly

Wir übernehmen Verantwortung, auch über unser Unternehmen hinaus. Das Wohl der Gesellschaft hat für uns höchste Priorität – nicht nur im beruflichen Umfeld.

Deshalb fördert die Baker Tilly Stiftung engagierte Menschen und Initiativen, die sich dem Gemeinwohl widmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Projekten der Kinder- und Jugendhilfe, Bildung (inkl. Hochschulbildung und -weiterbildung) sowie Erziehung.

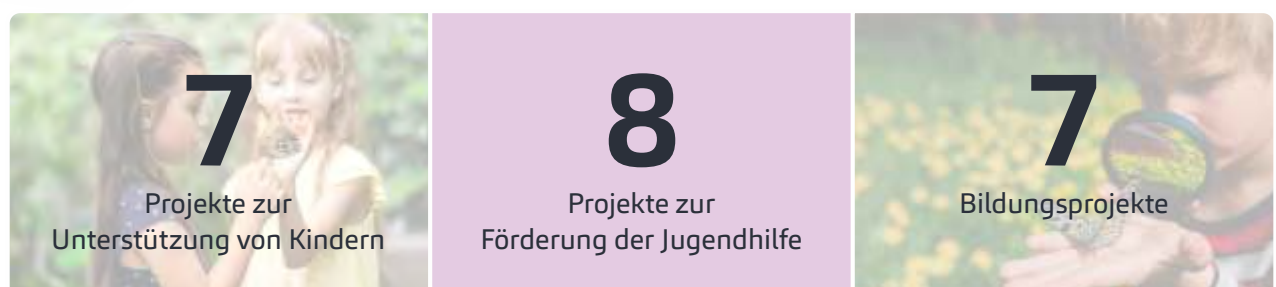
Projektanträge können direkt über die Website der Stiftung eingereicht werden – viele Förderanschläge stammen dabei aus den Reihen unserer eigenen Mitarbeitenden.

Förderung sozialer Projekte für Kinder und Jugendliche durch die Baker Tilly Stiftung

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt der Baker Tilly Stiftung erneut auf der Förderung von Bildungsprojekten zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Zahlreiche Projekte von gemeinnützigen Trägern wurden ausgewählt, um Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen zu helfen. Es ist erfreulich, nach über fünf Jahren operativer Arbeit der Stiftung festzustellen, dass das Engagement immer mehr Anerkennung findet. Das zeigt sich nicht nur in einer steigenden Zahl von Projektvorschlägen, sondern auch in der wachsenden Wahrnehmung der Stiftung im Sozialraum.



Förderschwerpunkte der Stiftung nach Themen 2024



Ausgewählte Projekte, die 2024 gefördert wurden



Du-Ich-Wir e.V.



Silberstreifen e.V.



Katholische Jugendhilfe
Dortmund



Projekt „Hinein in den Sportverein“



KinderPaCT Hamburg e.V.



Projekt „Fruchtalarm“



**Jugendfeuerwehr
Stuttgart**



**Verein KlinikClowns
Bayern e.V.**

Wenn es darum geht, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, ist Baker Tilly ein Vorbild und die Stiftung ein positives Zeichen dafür, wie man gemeinnützige Projekte unterstützen kann. Über die vielen Jahre des Engagements der Stiftung sind zahlreiche Beziehungen im Sozialraum entstanden, die Gutes bewirken. Dies gilt es weiter auszubauen. Die Baker Tilly Stiftung wird dabei ihren klaren Fokus auf die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und der Unterstützung der Bildung beibehalten. Ganz nach unserem Motto „Now, for tomorrow“.



Thomas Mattheis - Geschäftsführer der Baker Tilly Stiftung

Über die Aktivitäten der Baker Tilly Stiftung berichten wir ausführlich in unserem jährlichen Stiftungsbericht. Die Fassung des Berichtes zum Jahr 2024 steht **hier** zum Download bereit.

A microscopic view of plant cells, likely from a leaf, showing a network of cell walls. The cells are filled with various organelles and are illuminated with vibrant, multi-colored light, creating a bokeh effect of orange, yellow, blue, and purple. The overall appearance is that of a complex, organic structure.

G. Fokus Compliance, Integrität und Vertrauen

Baker Tilly hat sich zu besonders hohen Standards für Compliance und Nachhaltigkeit verpflichtet. Wir messen unserer organisatorischen Aufstellung im Bereich Compliance allerhöchste Bedeutung bei und haben im relevanten Beobachtungszeitraum 2024 eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung aller für uns relevanten rechtlichen und ethischen Standards sicherzustellen.

Organisatorische Aufstellung

Unser Engagement für Compliance spiegelt sich in der klaren Zuweisung von Verantwortlichkeiten wider. Baker Tilly ist eine Inhaberschaft und unter Führung der Partnerschaft stehende deutsche Prüfungs- und Beratungsgruppe. Die Unternehmensgruppe entspricht den berufsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Maßgaben.

Die operativen Gesellschaften der Gruppe unterstehen der jeweiligen Aufsicht der folgenden Berufskammern:

- Wirtschaftsprüferkammer Berlin,
- Steuerberaterkammer Düsseldorf,
- Steuerberaterkammer Hamburg,
- Steuerberaterkammer Nürnberg und
- Rechtsanwaltskammer München.

Hierarchische Aufstellung und Administration

Die Partnerschaft von Baker Tilly, das sind alle an den Gesellschaften von Baker Tilly beteiligten Gesellschafter, hat sich die folgenden Organe gegeben:

- Partnerversammlung,
- Partnerrat und
- Management Board.

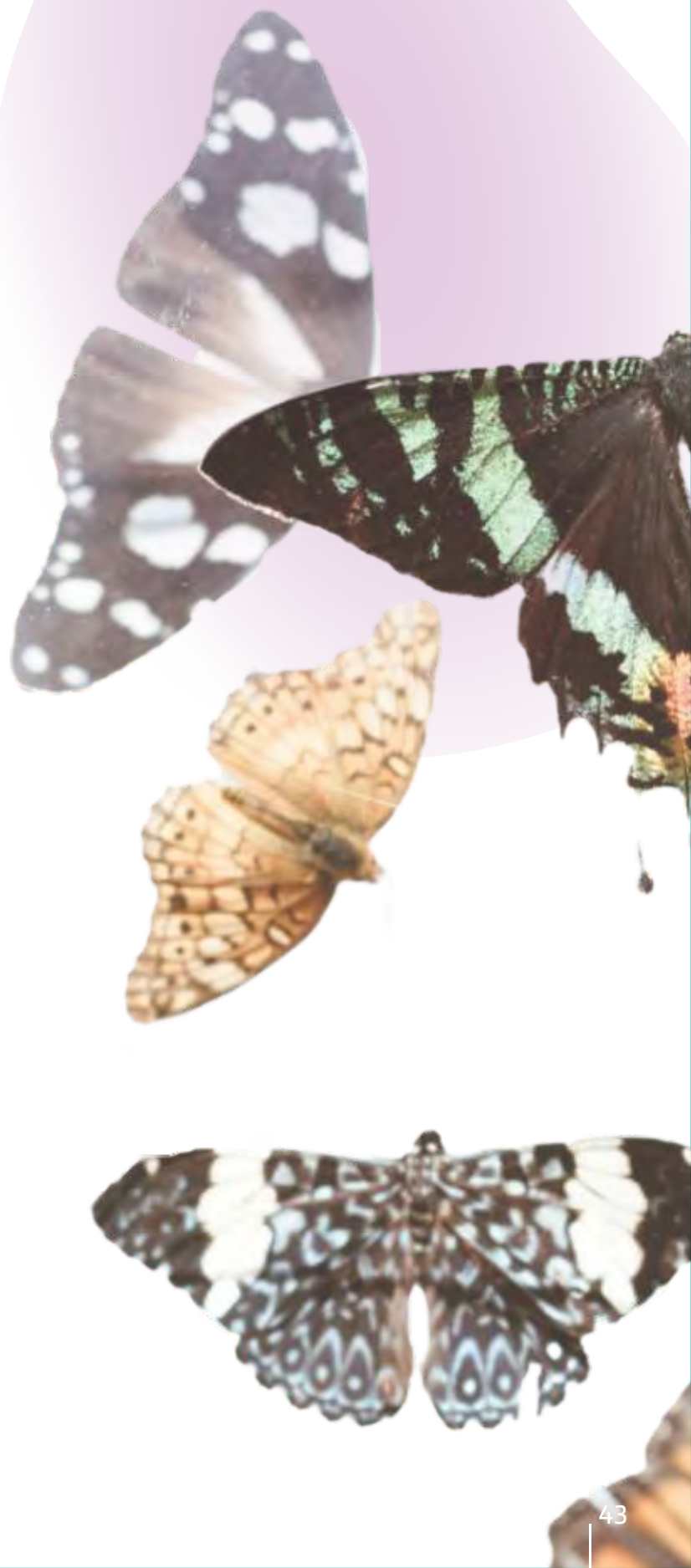
Die Partnerschaft hat sich einen rechtlichen Rahmen mit einem entsprechenden Gesellschaftsvertrag gegeben, der die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Organe exakt beschreibt.

Daneben hat die Partnerschaft diverse administrative und geschäftsbegleitende Funktionen in folgenden internen Serviceeinheiten zusammengefasst:

- Personal
- ITC
- Finanzen & Controlling (FiCo)
- Market Services
- Legal & Compliance

Innerhalb der beiden Business Lines Legal & Tax und Audit & Advisory ist die Funktion Qualitätssicherung jeweils in den folgenden beiden Abteilungen untergebracht:

- Quality Legal & Tax
- National Office



Hinzu kommen spezielle Beauftragte für weitere Compliance-Bereiche:

Geldwäschebeauftragter: Die Aufgabe unseres Beauftragten ist es, Geldwäsche- und Terrorisfinanzierungsvorschriften zu überwachen und sicherzustellen, dass die internen Prozesse zur Bekämpfung dieser Risiken angemessen sind. Diese Funktion nehmen wahr:

- Rechtsanwalt Dr. Thomas Gemmeke als Verantwortlicher in der Geschäftsführung der Baker Tilly Holding GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft und der Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Rechtsanwalt Johannes Herbold als Geldwäschebeauftragter der Baker Tilly Holding GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften sowie der Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Rechtsanwalt Bernhard Rehbein als stellvertretender Geldwäschebeauftragter der Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Wirtschaftsprüfer Dr. Marc Lüdders als stellvertretender Geldwäschebeauftragter der Baker Tilly Holding GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften
- Der Geldwäschebeauftragte und dessen Stellvertreter werden von einem Team, bestehend aus einer weiteren Rechtsanwältin und einer Diplom-Juristin, unterstützt.

Datenschutzbeauftragter: Der Datenschutzbeauftragte ist verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und den Schutz der persönlichen Daten unserer Mandanten und deren Mitarbeiter sowie unserer eigenen Mitarbeiter. Diese interne Funktion hat im Jahr 2024 für alle Gesellschaften von Baker Tilly Rechtsanwältin Mona Baron wahrgenommen.

Menschenrechtsbeauftragte(r): Wir sind uns der Bedeutung von Menschenrechten in unserem geschäftlichen Umfeld bewusst. Diese Position wurde als Teil unserer Verpflichtung, soziale Verantwortung zu übernehmen und sicherzustellen, dass Menschenrechtsfragen angemessen berücksichtigt werden, durch einen internen Verantwortlichen übernommen.



Qualitätssicherungshandbuch für Legal & Tax

Um die gebotenen hohen Standards in unseren rechtlichen und steuerlichen Dienstleistungen zu gewährleisten, wurde in der Business Line Legal & Tax ein Qualitätssicherungshandbuch erstellt. Dieses Handbuch dient als Leitfaden für unsere Mitarbeiter und enthält klare Verfahren und Maßnahmen, um die Qualität unserer Beratungsdienstleistungen zu gewährleisten. Hierbei stehen Verfahren wie das Vier-Augen-Prinzip und Wiedervorlagen ebenso im Fokus wie das Bekenntnis zu umfassender Aufklärung und Beratung der Mandanten und zum Beschreiten des „sichersten Weges“.

Hinzukommend ist der Head of Quality Legal & Tax, Rechtsanwalt Dr. Klaus-Jörg Dehne, ständiger Ansprechpartner in fachlichen Fragen und schult die Mitarbeitenden von Baker Tilly in allen Fragen der fachlichen Qualitätssicherung.



Qualitätsmanagementsystem für Audit & Advisory (QMS)

Wir haben ein nach den gesetzlichen, berufsständischen und sonstigen rechtlichen Bestimmungen aufgebautes Qualitätsmanagementsystem (QMS) für die Business Line Audit & Advisory eingerichtet. Das Ziel dieses QMS ist es, hinreichende Sicherheit zu gewährleisten, dass wir und unser Fachpersonal die für die Berufsausübung geltenden Vorschriften und fachlichen Regeln einhalten und Aufträge in Übereinstimmung mit diesen Berufspflichten durchführen.

Das QMS basiert auf einem risikobasierten Ansatz und umfasst die folgenden Bestandteile:

- **Risikobeurteilungsprozess**
Wir legen Qualitätsziele fest. Hinzu kommen die Identifikation und die Beurteilung von Risiken, die dem Erreichen der Qualitätsziele entgegenstehen können. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse implementieren wir Regelungen und Maßnahmen als Reaktion auf diese Qualitätsrisiken.
- **Information und Kommunikation**
Wir stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden über die geltenden Qualitätsstandards informiert sind. Die Kommunikation erfolgt regelmäßig und transparent.
- **Nachschau- und Verbesserungsprozess**
Wir führen regelmäßige interne Nachsichten sowie sonstige Monitoring- und Coaching-Maßnahmen durch, um die Angemessenheit und Wirksamkeit der Regelungen und Maßnahmen unseres QMS zu beurteilen, die Qualität unserer Auftragsdurchführung zu überprüfen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Diese Erkenntnisse fließen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.



Compliance-Maßnahmen

Zusätzlich zu unserem Qualitätsmanagementsystem (QMS) in beiden Business Lines Legal & Tax und Audit & Advisory haben wir verschiedene Compliance-Maßnahmen implementiert, um ethisches Handeln und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen:

Code of Conduct: Unser Code of Conduct ist ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Er bildet die Grundlage für unser ethisches Handeln und gibt klare Leitlinien für das Verhalten unserer Mitarbeiter und die Führungsverantwortlichen vor. Der Code of Conduct ist für alle Mitarbeiter und Führungsverantwortlichen verbindlich und ist für unsere Mitarbeiter in unserem Intranet einsehbar. Ziel des Code of Conduct ist, Verhaltensunsicherheiten auszuräumen und Situationen vorzubeugen, die die Integrität unseres Verhaltens infrage stellen könnten. Er dient auch unseren Geschäftspartnern, damit diese sich vergewissern können, welche Standards der Integrität für die Gesellschaften von Baker Tilly zur Anwendung kommen.

Der Code of Conduct behandelt die Themen

- Antikorruption, d. h. Vorteile, Zuwendungen, Einladungen und Geschenke (sogenannte Hospitality),
- Spenden und Sponsoring sowie
- Interessenkonflikte.

Schulungen zum rechtsanwaltlichen Berufsrecht: Unsere Berufsträger erhalten regelmäßige Schulungen zum rechtsanwaltlichen Berufsrecht, um auf dem neuesten Stand der rechtlichen Bestimmungen zu bleiben.



Conflict Check Tool: Um Interessenkonflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, verfügen wir über ein Conflict Check Tool. Dieses Instrument ermöglicht es uns, potenzielle Konflikte zu identifizieren und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Integrität unserer Beratungsdienstleistungen zu gewährleisten. Hinzukommend prüft das System auf Sanktionen gegen Mandanten oder wirtschaftlich Berechtigte sowie den PEP-Status (politisch exponierte Personen) dieser Personen. Dieses wird ergänzt durch das Post-Ident-Verfahren zur Identifizierung natürlicher Personen.

Auftrags- und Forderungsmanagement: Unser Auftrags- und Forderungsmanagement ist in einer Geschäftsanweisung niedergelegt. Diese sorgt für Transparenz und Effizienz bei der Abwicklung von Mandaten und der Verwaltung von Forderungen. Dadurch gewährleisten wir eine faire und verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten und Geschäftspartnern.



**Wir setzen uns mit
großem Engagement
für transparentes und
ethisches Handeln
ein.**

Hinweisgebermeldestelle: Alle Mitarbeitenden bei Baker Tilly richten ihr Denken und Handeln stets an klaren Werten aus und sind bestrebt, jederzeit gesetzeskonform zu handeln. Die Einhaltung von Gesetzen, Normen, Richtlinien und Ethikgrundsätzen ist für uns von höchster Bedeutung, um das Vertrauen unserer Mandanten, Vertragspartner und Mitarbeiter zu wahren.

Konsequenterweise haben wir daher eine Hinweisgebermeldestelle gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), sowie der Berufssatzung der Wirtschaftsprüfer/vereinigten Buchprüfer implementiert. Unsere Hinweisgebermeldestelle bietet Hinweisgebenden die Möglichkeit, Verstöße gegen geltende Gesetze oder interne Richtlinien unseres Unternehmens auch anonym zu melden. Die Wahrung der Vertraulichkeit hat höchste Priorität und ist durch uns vollumfänglich sichergestellt. Wir haben dafür einen renommierten Anbieter einer elektronischen Plattform, und damit einen unabhängigen Dritten, beauftragt, um die Identität der Hinweisgebenden zu schützen. Dadurch können sie potenzielle Verstöße frühzeitig und diskret ansprechen, ohne dass die Hinweisgebenden Nachteile oder Offenlegung ihrer Identität zu befürchten haben. Uns ermöglicht diese Lösung, den Hinweisen der Hinweisgebenden zeitnah nachzugehen und notwendige Konsequenzen zu ziehen.

Berufshaftpflichtversicherung

Wir sind uns der Bedeutung einer angemessenen Absicherung bewusst und sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus berufshaftpflichtversichert. Dadurch bieten wir unseren Mandanten und Mitarbeitenden zusätzliche Sicherheit und Vertrauen in unsere Dienstleistungen. Gegebenenfalls werden sogenannte Einzel- oder Objektdeckungen zur Versicherung besonderer Risiken eingeholt. Etwaige Haftungsfälle werden durch die Abteilung Legal & Compliance in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen koordiniert und abgewickelt.



Aufgaben des National Office

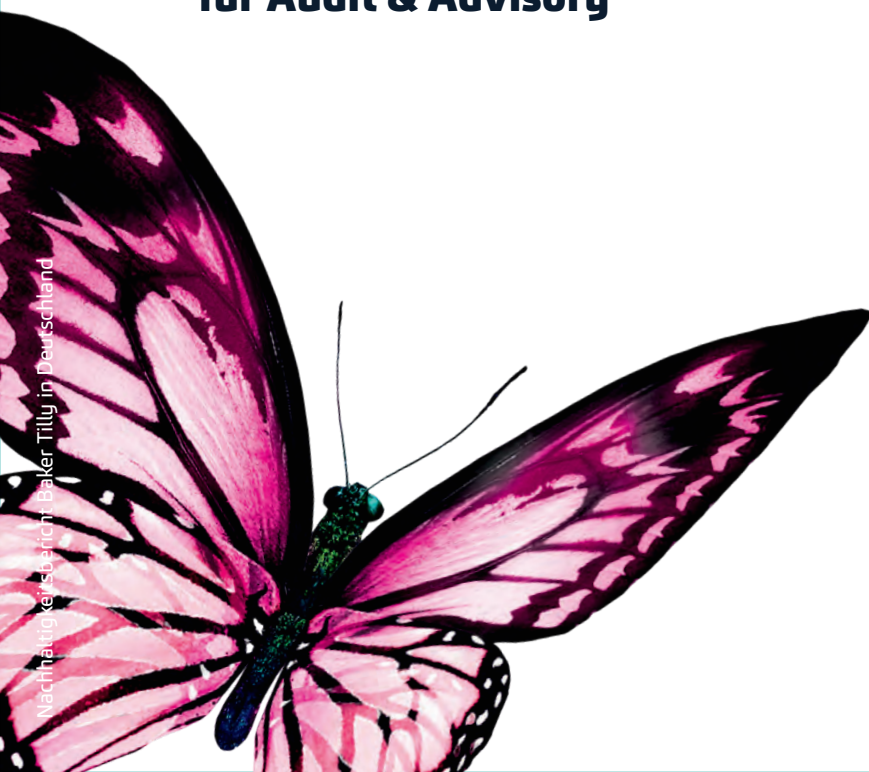
Das National Office unterstützt die Business Line Audit & Advisory und alle Mitarbeitenden bei der Einhaltung der berufsrechtlichen Verpflichtungen und der Umsetzung des QMS. Zu den Aufgaben des National Office gehören:

- Fachanfragen zur Prüfung und Prüfungssoftware sowie zu den Bereichen „Rechnungslegung“ und „Nachhaltigkeitsberichterstattung“
- Verfolgung aktueller nationaler und internationaler Entwicklungen sowie gesetzlicher und berufsständischer Anforderungen im Bereich der Prüfung und der Unabhängigkeit
- Erstellung von Arbeitsmitteln und IT-Anwendungen
- Mitwirkung bei Schulungen und fachlichen Informationsveranstaltungen

Das National Office führt zudem in Zusammenhang mit dem QMS anlassbezogene bzw. mindestens jährliche Risikobeurteilungen durch und ist operativ für die Ausgestaltung und Einrichtung von Regelungen und Maßnahmen, insbesondere zur Überwachung der Unabhängigkeitsanforderungen sowie für den Nachschau- und Verbesserungsprozess verantwortlich. Es pflegt und entwickelt das Qualitätsmanagementhandbuch fort.

Enforcement des Qualitätsmanagementsystem für Audit & Advisory

Das National Office ist berechtigt, Kontrollen in den Niederlassungen und bei einzelnen Aufträgen bzw. Partnern oder Mitarbeitern durchzuführen. Das National Office ist weiterhin berechtigt und verpflichtet, bekannt gewordenen Verstößen gegen relevante berufliche Verhaltensanforderungen bzw. Regeln des Qualitätsmanagementhandbuchs nachzugehen. Bei Wiederholungsverstößen oder besonderer Bedeutung werden entsprechende Maßnahmen ergriffen, wie Auflagen, Entzug von Funktionen oder vergütungsrelevante Eingriffe.



Aufgaben der Abteilung Legal & Compliance

Die Abteilung Legal & Compliance unterstützt die Business Lines Legal & Tax sowie Audit & Advisory und alle Mitarbeitenden und Partner bei der Einhaltung der berufsrechtlichen Verpflichtungen und der Umsetzung unserer Qualitätsstandards. Zu den Aufgaben der Abteilung Legal & Compliance gehören:

Gesellschaftsrechtliche Angelegenheiten der Baker Tilly Gruppe, d. h. aller Gesellschaften der Partnerschaft und ihrer Beteiligungen einschließlich

- Gesellschafterversammlungen nebst Partnerversammlungen
- Beschlussfassungen
- Organbesetzungen
- Strukturmaßnahmen und Zusammenschlussvorhaben
- Kammermeldungen und Handelsregisteranmeldungen (Gesellschafterlisten)

Gremienbetreuung

- Management Board und Partnerversammlung
- Protokolle und Partnerinformationen

Partnerakquisition und -exit

(gemeinsam mit HR)

- Entwürfe, Abschluss und Umsetzung der Kauf- und Kontokorrentverträge
- ggf. Information der neuen Partner über Rechtliches und Organisation der Gruppe im Vorfeld und im Rahmen des Onboardings

Betreuung von Rechtsstreiten mit Bezug zur Gruppe oder Partnerschaft

- Arbeitsgerichtliche Verfahren (in Abstimmung mit HR)
- Sonstige Verfahren in Begleitung externer Rechtsanwälte (insbesondere Haftungsfälle, Insolvenzanfechtungen)
- Mahnverfahren, Inkasso-/Honorarklagen

Mandatsvereinbarungen/Haftung/Versicherungen

- Muster-Mandatsvereinbarungen und haftungsrechtlich relevante Dokumentation (Hold Harmless Letter, Comfort Letter)
- Berufshaftpflichtversicherung
- D&O-Versicherung
- Strafrechtsschutzversicherung



Enge Zusammenarbeit für Compliance und Qualitätsmanagement

Mit großem Engagement für Compliance und Qualitätsmanagement setzen wir uns für transparentes und ethisches Handeln ein und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse zu verbessern und gebotene hohe Standards zu erfüllen.

Unser berufsständisches QMS ermöglicht es uns, proaktiv die Qualität unserer Dienstleistungen zu steuern und eine verantwortungsbewusste Unternehmenskultur zu fördern. Durch die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Legal & Compliance, Quality Legal & Tax und dem National Office gewährleisten wir eine umfassende Unterstützung und Kontrolle der Unternehmenskultur.

Nachwort

Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht in dieser umfassenden Form haben wir im Jahr 2023 den Grundstein gelegt für eine turnusmäßige Veröffentlichung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen sowie der transparenten Darstellung der wichtigsten Unternehmensentwicklungen – jeweils zur Jahresmitte rückblickend auf das Vorjahr. Dabei ist es unser Anspruch, über Bestehendes, Erreichtes und gesetzte Ziele genauso offen zu kommunizieren, wie über etwaige Verbesserungspotenziale.

In diesem Sinne sei an dieser Stelle an alle Kolleginnen und Kollegen wiederum Dank ausgesprochen, die zum erfolgreichen Zustandekommen dieses Berichts beigetragen haben.

Genderhinweis

Wertschätzung, Respekt und Vielfalt sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Das gilt auch für unsere Kommunikation. Wenn wir nur ein grammatisches Geschlecht verwenden, tun wir dies ausschließlich, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten.

Vier Perspektiven. Eine Lösung.

Follow us:     

AUDIT & ADVISORY • TAX • LEGAL • CONSULTING

Baker Tilly bietet Ihnen ein breites Spektrum individueller und innovativer Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Audit & Advisory, Tax, Legal und Consulting an. Weltweit und in Deutschland entwickeln Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater gemeinsam Lösungen, die exakt auf die spezifischen Anforderungen unserer Mandanten ausgerichtet sind, und setzen diese mit höchsten Ansprüchen an Effizienz und Qualität um. In Deutschland gehört Baker Tilly mit 1.680 Mitarbeitern an zehn Standorten zu den größten unabhängigen, partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften.



Baker Tilly
T: +49 800 8481111
kontakt@bakertilly.de

© Baker Tilly | 2025

[bakertilly.de](https://www.bakertilly.de)